

## US-Kriegsschiff: Umbenennung sorgt für heftige Debatte um Harvey Milk!

Am 4. Juni 2025 setzen sich Bürger für LGBTQ-Rechte ein, während ein US-Kriegsschiff nach Harvey Milk benannt werden soll.



**San Francisco, USA** - In den letzten Wochen hat ein neuer Vorschlag in den US-Streitkräften für Schlagzeilen gesorgt: Ein Kriegsschiff, das nach dem berühmten LGBTQ+-Aktivisten Harvey Milk benannt wurde, soll umbenannt werden. Die Diskussion über die Umbenennung verfolgt einen breiteren Trend, bei dem auch andere Schiffe, die nach Bürgerrechtlern benannt sind, betroffenen sind. Das Vorhaben stößt auf massive Kritik. Nancy Pelosi, die ehemalige Vorsitzende des Repräsentantenhauses, bezeichnete die Pläne als „boshaft“, „beschämend“ und „rachsüchtig“, was die vehementen Forderungen der Bürger für die Rechte von LGBTQ-Personen weiter anheizt.

Harvey Milk, der als erster offen schwuler Politiker in den USA gilt, wurde 1977 in den Stadtrat von San Francisco gewählt. Das geschah in einer Zeit, als die Rechte von Homosexuellen stark eingeschränkt waren. Seine Wahl war ein bedeutender Sieg über anti-schwule Stereotypen und mündete in der Niederlage eines landesweiten Vorschlags, der die Beschäftigungsrechte von Schwulen erheblich einschränken sollte. Milk mobilisierte nicht nur die schwule Gemeinschaft in San Francisco, sondern sprach sich auch gegen diskriminierende Gesetze aus, wie die Briggs-Initiative, die Schwulen das Unterrichten in Schulen verbieten wollte und 1978 mit über einer Million Stimmen abgelehnt wurde. Er war ein Botschafter der Gewaltlosigkeit und setzte sich für die Gleichstellung der LGBTQ+-Gemeinschaft ein.

## **Der Vermächtnis von Harvey Milk**

Harvey Milk entkam nicht vielen der Herausforderungen, die mit seiner Sichtbarkeit einhergingen. Trotz seiner Bemühungen und des öffentlichen Kampfes um Gleichstellung wurde er am 27. November 1978 von Dan White, einem ehemaligen Stadtrat, ermordet. Sein Erbe lebt jedoch weiter, nicht nur in der Ehre, die ihm posthum mit der Presidential Medal of Freedom im Jahr 2009 erwiesen wurde, sondern auch durch die stetige Arbeit der Harvey Milk Civil Rights Academy in San Francisco, die seine Werte von Toleranz und Gewaltlosigkeit fördert.

Inspiziert von seinem Leben wurde 2008 der biografische Film „Milk“ veröffentlicht, in dem Sean Penn die Rolle von Harvey Milk spielt. Der Film erhielt mehrere Oscar-Nominierungen und gewann unter anderem den Oscar für das beste Drehbuch. Milk, der im Korea-Krieg als Tauchoffizier in der Navy diente, wurde aufgrund seiner sexuellen Orientierung jedoch unehrenhaft entlassen, was die ungleiche Behandlung von LGBTQ-Militärangehörigen unterstreicht und die Debatte über Gleichstellung im Militär ankurbelt.

## **Aktuelle Entwicklungen und politische**

# Reaktionen

Der aktuelle Diskurs über die Umbenennung des Schiffs spiegelt breitere gesellschaftliche Spannungen wider. Hegseth, ein Militärstratege, hat in einem Strategiepapier gefordert, dass Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt als „unvereinbar mit den Werten“ des Pentagon eingestuft werden sollten. Diese Ansichten, die auch eine radikale Abkehr von bestehenden Richtlinien in Aussicht stellen, lassen viele Kritiker, darunter Pelosi, aufhorchen und geraten in die Arena einer wachsenden Debatte über die Akzeptanz und Repräsentation von LGBTQ-Personen in der Gesellschaft und im Militär.

Es bleibt unklar, wie der neue Name des Kriegsschiffs lauten wird. Doch die Diskussion zeigt deutlich, dass die Auseinandersetzung um die Rechte von LGBTQ-Personen, angeführt durch historische Figuren wie Harvey Milk, weiterhin von großer Bedeutung ist. Die Entwicklungen der kommenden Tage werden entscheidend sein für die weitere Diskussion über Gleichheit und Anerkennung in der US-Politik.

Für umfassendere Informationen über Harvey Milk und die LGBTQ+-Bewegung in den USA besuchen Sie die folgenden Seiten: **Kleine Zeitung**, **US-Botschaft**, und **Spiegel**.

| Details           |                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorfall</b>    | Mord/Totschlag                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Ursache</b>    | Diskriminierung                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Ort</b>        | San Francisco, USA                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Festnahmen</b> | 1                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Quellen</b>    | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://ir.usembassy.gov">ir.usembassy.gov</a></li><li>• <a href="http://www.spiegel.de">www.spiegel.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**